

VILLAGE LUTHERAN CHURCH

DEUTSCHER WEIHNACHTSGOTTESDIENST

13. Dezember 2025

VORSPIEL

Lobt Gott, ihr Christen

BUXTEHUDE/BACH

WILLKOMMEN

(Gemeinde steht auf)

LIED

Lobt Gott, ihr Christen, allzugleich
in seinem höchsten Thron,
der heut' schließt auf sein Himmelreich
und schenkt uns seinen Sohn, und schenkt uns seinen Sohn.

LOBT GOTT, IHR CHRISTEN

Er kommt aus seines Vaters Schoß
und wird ein Kindlein klein,
er liegt dort elend, nackt und bloß
in einem Krippelein, in einem Krippelein.

Er wird ein Knecht und ich ein Herr;
das mag ein Wechsel sein!
wie könnt es doch sein freundlicher,
das herze Jesulein, das herze Jesulein.

INTROITUS

PSALM 96

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

Singet dem Herrn ein neues Lied; singet dem Herrn, alle Welt!

**Singet dem Herrn und lobet seinen Namen,
verkündet von Tag zu Tag sein Heil!**

Der Himmel freue sich, und die Erde sei fröhlich, das Meer brause und was darinnen ist;

das Feld sei fröhlich und alles, was darauf ist;

es sollen jauchzen alle Bäume im Walde vor dem Herrn; denn er kommt,

Denn er kommt, zu richten das Erdreich.

**Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit
und die Völker mit seiner Wahrheit.**

**Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang,
jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.**

GEBET

Beten wir in der Stille zu Gott, berührt vom Wunder dieses Tages: Ewiger Gott, du läßt dich finden in deinem Sohn, einem Kind, zart und verwundbar. In ihm leuchtet deine Liebe auf, strahlend wie ein nie verlöschendes Licht, deine Liebe, die von Anfang war und bleiben wird und die uns nicht verloren gibt, nicht jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit.

Amen.

(Gemeinde sitzt)

DIE ERSTE LESUNG

JESAJA 9:1, 5-7

Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell. Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst; auf daß seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende auf dem Thron Davids und in seinem Königreich, daß er's stärke und stütze durch Recht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit. Solches wird tun der Eifer des Herrn Zebaoth.

Das ist das Wort Gottes.

Dank sei Gott.

LIED

O JESULEIN SÜSS

O Jesulein süß, O Jesulein mild,
Dein Vater's Will'n hast du erfüllt,
Bist kommen aus dem Himmelreich,
Uns armen Menschen 'worden gleich,
O Jesulein süß, O Jesulein mild.

O Jesulein süß, O Jesulein mild,
Hilf, daß wir tun all' was du willst.
Was unser ist, ist alles dein.
Ach, laß uns ewig bei dir sein,
O Jesulein süß, O Jesulein mild.

DIE ZWEITE LESUNG

JESAJA 11:1-5, 10

Und es wird ein Reis hervorgehen aus dem Stamm Isais und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen. Auf ihm wird ruhen der Geist des Herrn, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des Herrn. Und Wohlgefallen wird er haben an der Furcht des Herrn. Er wird nicht richten nach dem, was seine Augen sehen, noch Urteil sprechen nach dem, was seine Ohren hören, sondern wird mit Gerechtigkeit richten die Armen und rechtes Urteil sprechen den Elenden im Lande, und er wird mit dem Stabe seines Mundes den Gewalttätigen schlagen und mit dem Odem seiner Lippen den Gottlosen töten. Gerechtigkeit wird der Gurt seiner Lenden sein und die Treue der Gurt seiner Hüften. Und es wird geschehen zu der Zeit, daß das Reis aus der Wurzel Isais dasteht als Zeichen für die Völker. Nach ihm werden die Heiden fragen, und die Stätte, da er wohnt, wird herrlich sein.

Das ist das Wort Gottes.

Dank sei Gott.

LIED**ES IST EIN ROS'**

Es ist ein Ros' entsprungen aus einer Wurzel zart,
 Wie uns die Alten sungen, von Jesse kam die Art,
 Und hat ein Blümlein bracht
 Mitten im kalten Winter wohl zu der halben Nacht.

Das Röslein das ich meine, davon Jesaias sagt,
 Hat uns gebracht alleine Marie, die reine Magd.
 Aus Gottes ew'gem Rath
 Hat sie ein Kind geboren wohl zu der halben Nacht.

DIE DRITTE LESUNG**MATTHÄUS 1:18-23**

Die Geburt Jesu Christi geschah aber so: Als seine Mutter Maria mit Josef verlobt war, stellte sich heraus, bevor sie geheiratet hatten, daß sie schwanger war vom heiligen Geist. Ihr Mann Josef aber war rechtschaffen und wollte sie nicht in Schande bringen; so nahm er sich vor, sich heimlich von ihr zu trennen. Als er das noch überlegte, siehe, da erschien ihm der Engel des Herrn im Traum and sagte: Josef, du Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn was sie empfangen hat, das hat sie vom heiligen Geist empfangen. Und sie wird einen Sohn gebären, den sollst du Jesus nennen, denn er wird sein Volk von seinen Sünden retten. Das ist aber alles geschehen, damit erfüllt würde, was der Herr durch den Propheten gesagt hat: "Siehe, eine Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären, und sie werden ihn Immanuel nennen, das bedeutet: Gott mit uns."

Das ist das Wort Gottes.

Dank sei Gott.

LIED**NUN SINGET UND SEID FROH**

Nun singet und seid froh, jauchzt all' und saget so;
 Unser's Herzens Wonne liegt in der Krippen bloß,
 Leucht' doch als die Sonne in seiner Mutter Schoß:
 Du bist A und O, Du bist A und O.

Sohn Gottes in der Höh', nach dir ist mir so weh!
 Tröste mein Gemüte, o Kindlein zart und rein.
 Und durch deine Güte, o liebstes Jesulein,
 Zeuch mich hin nach dir! Zeuch mich hin nach dir!

WEIHNACHTSGESCHICHTE – I. TEIL**LUKAS 2:1-12**

Es begab sich aber zu der Zeit, daß ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, daß alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, daß er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. Da machte sich auf auch Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, daß sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten

sonst keinen Raum in der Herberge. Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: "Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen."

LIED

Ihr Kinderlein, kommet, o kommet doch all!
Zur Krippe her kommet in Bethlehem's Stall,
Und seht, was in dieser hochheiligen Nacht
Der Vater im Himmel für Freude uns macht!

Da liegt es, ihr Kinder, auf Heu und auf Stroh;
Maria und Joseph betrachten es froh;
Die redlichen Hirten knien betend davor;
Hoch oben die Engel im jubelnden Chor.

O beugt, wie die Hirten, anbetend die Knie;
Erhebet die Händlein und danket, wie sie.
Stimmt freudig, ihr Kinder – wer sollt sich nicht freun?
Stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein!

IHR KINDERLEIN KOMMET

WEIHNACHTSGESCHICHTE – II. TEIL

LUKAS 2:13-20

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: "Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefällens." Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: "Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat." Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, bereiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kind gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

LIED

Vom Himmel hoch da komm' ich her,
Ich bring' euch gute neue Mär,
Der guten Mär bring' ich so viel,
Davon ich sing'n und sagen will.

Euch ist ein Kindlein heut' gebor'n,
Von einer Jungfrau auserkor'n;
Ein Kindelein so zart und fein,
Das soll eu'r Freud' und Wonne sein.

VOM HIMMEL HOCH

Ach mein herzliebes Jesulein,
mach dir ein rein sanft Bettelein,
zu ruhen in meins Herzens Schrein,
daß ich nimmer vergesse dein.

Lob, Ehr' sei Gott im höchsten Thron,
Der uns schenkt seinen ein'gen Sohn,
Des freuen sich der Engel Schar
Und singen uns solch neues Jahr.

(Gemeinde steht auf)

EVANGELIUM

Das heilige Evangelium nach Johannes.

Ehre sei Dir, Herr.

JOHANNES 1:1-5, 14

Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Dies war im Anfang bei Gott. Alle Dinge sind durch das Wort gemacht, und ohne das Wort ist nichts gemacht. Für alles, was geworden ist, war in ihm das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht scheint in der Finsternis, aber die Finsternis hat's nicht begriffen. Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes, die vom Vater kommt, voller Gnade und Wahrheit.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

Lob sei Dir, Christus.

LIED

Herbei, O ihr Gläubigen, fröhlich triumphierend;
O kommet, O kommet nach Bethlehem!
Sehet das Kindlein, uns zum Heil geboren!
O lasset uns anbeten, O lasset uns anbeten,
O lasset uns anbeten den König!

HERBEI, O IHR GLÄUBIGEN

Kommt, singet dem Herren, O singt ihm, Engelchöre,
Frohlocket, frohlocket, ihr Seligen!
Ehre sei Gott im Himmel und auf Erden!
O lasset uns anbeten, O lasset uns anbeten,
O lasset uns anbeten den König!

(Gemeinde sitzt)

PREDIGT

PF. KLAUS GRESS

DAS DANKOPFER

Alle Jahre wieder

THEODORE BECK

DAS VATERUNSER (*Gemeinde steht auf*)

Lasset uns beten:

**Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name;
Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.**

“BETHLEHEM”-SEGEN

Das große Licht für alle, die im Finstern wohnen - es scheint als heller Stern, weil uns das Kind geboren ist. So segne euch Gott, im Licht von Bethlehem, das aufgestrahlt ist mit der Geburt Jesu im Stall, und erfülle euere Herzen und Häuser mit seiner Freundlichkeit und Wärme.

Bleibt bei uns, unseres Fried' und Freud'. Amen.

LIED (*Wir singen bei Kerzenlicht*)

Stille Nacht, heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
Nur das traute, hochheilige Paar,
Holder Knabe im lockigen Haar,
Schlaf in himmlischer Ruh! Schlaf in himmlischer Ruh!

STILLE NACHT

Stille Nacht, heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht
Durch der Engel Halleluja,
Tönt es laut von ferne und nah:
Christ, der Retter, ist da! Christ, der Retter, ist da!

Stille Nacht, heilige Nacht!
Gottes Sohn, O wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund,
Da uns schlägt die rettende Stund,
Christ, in deiner Geburt! Christ, in deiner Geburt!

DER SEGEN

Der Herr segne dich und behüte dich;
der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig;
der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.

Amen.

LIED**O DU FRÖHLICHE**

O du fröhliche, O du selige
Gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ward geboren.
Freue, freue dich, O Christenheit!

O du fröhliche, O du selige
Friedenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versünnen,
Freue, freue dich, O Christenheit!

O du fröhliche, O du selige
Lebenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:
Freue, freue dich, O Christenheit!

NACHSPIEL

In dulci jubilo

JAMES MANSFIELD

PLEASE JOIN US in the Multi-Purpose Room (lower level) immediately after the service for a reception of “Kaffee und Kuchen.”

We are grateful to our lectors, ushers, and all of you who brought food and drink for us to share.

Fröhliche Weihnachten!

Offiziant und Prediger

Pfarrer Klaus Gress

Organistin

Deborah Reiss

LektorenPhilip Auman Godlewski, Richard Graham, Robert Maier,
James Maxeiner, Ralph Schoene**Platzanweiser**

Joseph Wilkinson

WORSHIP AT VILLAGE LUTHERAN CHURCH

CHRISTMAS EVE **December 24, 2025**

5:00 pm ▪ Family Service with Cherub and Youth Choirs
8:00 pm ▪ Carols and Candles with Chancel Choir, Handbells and Brass
9:20 pm ▪ Christmas Eve spoken Eucharist

SUNDAY AFTER CHRISTMAS **December 28, 2025**

10:00 am ▪ Service of Holy Communion
(one service only)

EPIPHANY SUNDAY **January 4, 2026**

Sunday 9:00 am ▪ Worship Service with Holy Communion and Sunday School
Sunday 10:45 am ▪ Service of Holy Communion

Village Lutheran Church and The Chapel School
172 White Plains Road ▪ Bronxville, NY 10708
914-337-0207 ▪ VLC-NY.org ▪ TheChapelSchool.org